

10 JAHRE

SCHLOSSKONZERTE<sup>®</sup>  
KÖNIGS WUSTERHAUSEN

# PROGRAMM 2023

[schlosskonzertekoenigswusterhausen.de](http://schlosskonzertekoenigswusterhausen.de)



**DEINE  
OHREN  
WERDEN  
AUGEN  
MACHEN.  
IM RADIO, TV, WEB.**

**rbb / KULTUR**

## GRÜßWORT

Gerlint Böttcher

Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher, ein besonderes Festival liegt vor uns, denn die Schlosskonzerte Königs Wusterhausen feiern in diesem Jahr bereits ihr 10-jähriges Jubiläum. Erstklassige Ensembles und internationale Spitzenkünstler bieten Ihnen auf unseren drei Konzertbühnen große musikalische Vielfalt. Eine schöne Tradition: Unser „orchestra in residence“, das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim mit Musikern aus sieben Nationen, eröffnet auch im Jubiläumsjahr das Festival. Unter der Leitung des französischen



Gerlint Böttcher © Peter Adamik

Dirigenten Aurélien Bello spielen wir u. a. gemeinsam Mozarts berühmtes Klavierkonzert Nr. 21 in selten aufgeführter historischer Fassung für Streichorchester. Wenn Sie Ihre Lachmuskeln bemühen möchten, so haben Sie dazu Gelegenheit, wenn Ass-Dur und als Solokünstler Florian Wagner – mit namhaften Kabarettpreisen überhäuft – in zwei Konzerten an einem Wochenende ihre exquisite Musik-Comedy-Kunst mit einer kongenialen Mischung aus musikalischer Perfektion, Schauspielertalent und Mut zum Klamauk präsentieren. Einen beinahe philosophischen Blick auf das Leben und speziell auf Männer wagen die beiden jungen Stipendiaten des Deutschen Musikwettbewerbs Lars Conrad (Bariton) und Daniel Prinz (Klavier) mit ihrem Programm „Männer zwischen Rausch und Verzweiflung“. Mit den Meistern des Kunstliedes gehen sie diesem stets brisanten und heiklen Thema auf den Grund. Märchenhaft, feengleich oder einfach paradiesisch schön geht es in unserem Abschlusskonzert zu: Mit „Imagination“ setzen Opus Klassik-Preisträger Raphaela Gromes und Julian Riem sowie die Harfenistin des Gewandhausorchesters Leipzig Gabriella Victoria einen Glanzpunkt und eröffnen faszinierende musikalische Einblicke in die Welt der Fantasie. Einige der schönsten klassischen Werke wurden für dieses Programm neu arrangiert. Unser Tipp: Lassen Sie sich nach einem Konzertbesuch in unserem Schlossrestaurant kulinarisch verwöhnen. Oder verschenken Sie ein Kombiticket mit Konzert und Schlossführung. Grund zu großer Dankbarkeit sind die Unterstützer der Schlosskonzerte – die treuen Sponsoren, Fördermittelgeber, Spender und Kooperationspartner, die teilweise von Anfang an dabei und mit uns gemeinsam den Weg bis hierher gegangen sind. Ebenso sei allen fleißigen Mitarbeitern und Helfern, die mit viel Herzblut dabei sind, gedankt. In diesem Sinne: Lassen Sie sich von unseren Jubiläumskonzerten verzaubern!

*Olise Gerlint Böttcher*

Gerlint Böttcher / Künstlerische Leiterin der Schlosskonzerte Königs Wusterhausen  
[www.gerlintboettcher.de](http://www.gerlintboettcher.de)



Dr. Manja Schüle © Karoline Wolf

Liebe Klassikfans,  
liebe Musikbegeisterte,  
was früher nur gekrönten Häuptern, Adeligen  
oder privilegierten Gästen vorbehalten war, steht  
heute allen offen: Klassik in royaalem Ambiente. Die  
Schlosskonzerte Königs Wusterhausen feiern in  
diesem Jahr bereits ihren zehnten Geburtstag. Zu  
diesem Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich!  
Ohne Frage hat das Klassikfestival längst seinen  
festen Platz im Brandenburger Kulturkalender  
gefunden. Seit 2013 darf sich das Publikum  
auf erlesene musikalische Erlebnisse mit

renommierten Solokünstlerinnen und -künstlern sowie internationalen  
Spitzenensembles in nahezu intimer Atmosphäre freuen. Aber auch aufregenden,  
hochbegabten Newcomern bietet das Festival eine besondere Bühne – und leistet  
damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung des musikalischen Nachwuchses in  
unserem Land.

Was haben Musik, Männlichkeit und Magie miteinander zu tun? In diesem  
Fall stehen die drei „M“ auf dem diesjährigen, facettenreichen Programm der  
Schlosskonzerte. Zum Auftakt der Konzertreihe begibt sich die international  
bekannte Pianistin und Festivalleiterin Gerlint Böttcher auf die Spuren der Wiener  
Klassik. Zwei Musik & Comedy-Konzerte verbinden Virtuosität mit hochklassiger  
Unterhaltung, während sich ein Liederabend mit Werken von Brahms, Schumann  
und Wolf mit Bildern von Männlichkeit und Fragen nach männlicher Identität  
auseinandersetzt. Und das Abschlusskonzert entführt das Publikum in die  
Welt der Imagination und Magie mit Werken von Liszt, Schumann, Debussy und  
Tschaikowski.

Abseits der Konzerte können Sie sich vom Königs Wusterhausener Schloss-  
ensemble (wie einst schon Theodor Fontane) verzaubern lassen: Am besten im  
Rahmen einer Führung durch die ehemalige Herbstresidenz von König Friedrich  
Wilhelm I. samt französischem Barockgarten.

Das Wichtigste kommt wie immer zum Schluss: Die Schlosskonzerte Königs  
Wusterhausen wären ohne die vielen Engagierten, darunter viele Ehrenamtliche,  
sowie ohne die zahlreichen Unterstützer und Sponsoren nicht möglich. Ihnen allen  
gilt mein herzlicher Dank!

Ich wünsche Ihnen beschwingte und inspirierende Konzerterlebnisse bei den  
diesjährigen Schlosskonzerten!

Ihre Manja Schüle

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
Schirmherrin der Schlosskonzerte Königs Wusterhausen 2023



Beginnen Sie mit einer interessanten Führung  
durch das Schloss Königs Wusterhausen.  
Wir begleiten Sie zunächst in die Zeit Friedrich  
Wilhelms I. In einer speziellen Schlossführung erfahren Sie mehr über den  
„Soldatenkönig“ und seine Familie, mit der er jedes Jahr zur „Herbstlust“ nach  
Wusterhausen kam. Friedrich Wilhelm I. musste sparen. Auch wenn er – aus  
Kostengründen – die Oper schließen ließ und die Hofkapelle auflöste, liebte er die  
Musik, Tanzvergnügen und vor allem üppige Festtafeln. In Wusterhausen speiste  
die königliche Familie meist auf der Schlossinsel in einem türkischen Zelt. Aus den  
königlichen Küchenzetteln erfährt man mehr über die Lieblingsspeisen des Königs.

Als krönenden Abschluss erwartet Sie nach der Schlossführung ein außergewöhn-  
liches Konzerterlebnis, entweder in der Kreuzkirche, im historischen Konzertsaal  
des Kavalleriehauses oder im modernen großen Festsaal der im Grünen gelegenen  
Fachhochschule für Finanzen. Hochkarätige Künstler von internationalem Rang  
präsentieren mitreißende und bewegende Programme und machen den Abend zu  
einem unvergesslichen Ereignis.

Auch die Gaumenfreuden kommen nicht zu kurz: Schon vor der Schlossführung  
erwartet Sie das Team des Steakhauses Cavallo im Schlossrestaurant, um Sie  
zu bewirten. Nach den Konzerten können Sie dort bei einem Glas Wein und  
kulinarischen Genüssen den Tag ausklingen lassen.

Verschenken Sie doch einmal erlebnisreiche Stunden in Königs Wusterhausen! Wir  
bieten Ihnen ein Kombiticket mit Konzert und Schlossführung für alle Konzertter-  
mine sowie für beide Konzerte unseres Musik & Kabarett-Wochenendes – siehe  
Ticketpreise.

## Festivalorganisator/in gesucht

Schlägt Ihr Herz für unsere Schlosskonzerte, und suchen Sie eine erfüllende  
Aufgabe? Dann könnten Sie die Organisation unseres Festivals übernehmen!

### Kontakt

E-Mail: [mail@schlosskonzertekoenigswusterhausen.de](mailto:mail@schlosskonzertekoenigswusterhausen.de)

Telefon: 0173 603 34 65

## Schlosskonzerte Königs Wusterhausen - Audio CD's

Jetzt bestellen auf  
[schlosskonzertekoenigswusterhausen.de](http://schlosskonzertekoenigswusterhausen.de)  
Bei Hänssler Classic und GLS-Studios  
unter dem Label Accent Music erschienen.



# PROGRAMM

## Gerlint Böttcher und das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim

**Eröffnungskonzert am Samstag, dem 02.09.2023 in der Kreuzkirche**

Beginn Konzert: 19.00 Uhr

Beginn Schlossführung: 17.30 Uhr

Gerlint Böttcher, Klavier

Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim

Leitung: Aurélien Bello



Gerlint Böttcher © Peter Adamik, Aurélien Bello © Peter Adamik, SWDKO © Wolfgang Schmidt

### Alle Wege führen nach Wien

Alle Wege führen nicht nur nach Rom, sondern auch nach Wien – besonders die musikalischen Wege! Wolfgang Amadeus Mozart wurde zwar in Salzburg geboren, ging aber von dort aus nach Wien, wo er fast ein Drittel seines kurzen Lebens verbrachte und mit Haydn und Beethoven zu einem der drei bedeutendsten Vertreter der weltweit populären Wiener Klassik wurde. Der britische Komponist Gustav Holst ging ebenfalls nach Wien – auch wenn es sich nur um einen Ferienaufenthalt handelte, in dem er auf den Pfaden der Wiener Klassiker wandelte und unter anderem eine Aufführung von Beethovens „Fidelio“ erlebte. Den noch viel zu wenig bekannten irisch-amerikanischen Komponisten Victor Herbert zog es nach seinem Cello-Studium in Stuttgart ebenfalls nach Wien, wo er im Orchester von Eduard Strauss spielte – in der „Welthauptstadt der Musik“, die Komponisten aller Zeiten inspirierte.

Emotional und intensiv, so lässt sich ihr Spiel treffend charakterisieren. Mit „ungeheurer Ausstrahlungskraft und Brillanz“ (Westfalenpost) und „ausgesprochenen Fähigkeiten zu emotionaler Tiefe“ (Piano News) fasziniert Gerlint Böttcher ihr Publikum in Europa, Asien, Amerika und im Nahen Osten, wo sie neben Konzerten auch Meisterkurse gibt und als Jurorin internationaler Klavierwettbewerbe tätig ist. Sechs von der Presse hochgelobte CDs dokumentieren das hohe künstlerische Niveau der Pianistin.

Mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim verbindet sie eine langjährige musikalische Zusammenarbeit. 1950 gegründet, ist es eines der ganz wenigen „Full-time“-Kammerorchester in Europa und hat inzwischen mehr als 300 Schallplatten und CDs eingespielt, von denen viele mit internationalen Preisen ausgezeichnet wurden. Es arbeitet mit international bekannten Solisten und Partnern wie Mischa Maisky, Christian Tetzlaff und Iris Berben zusammen und war in ganz Europa, in den USA und Japan zu Gast. Der französische Dirigent und Harfenist Aurélien Bello ist langjähriger Gastdirigent des Südwestdeutschen Kammerorchesters.

### Programm

**Gustav Holst** (1874 – 1934)

Saint Paul's Suite

**Victor Herbert** (1859 – 1924)

Serenade op. 12

**Wolfgang Amadeus Mozart** (1756 – 1791)

Konzert für Klavier und Orchester C-Dur KV 467 in der historischen Fassung mit Streichern von Ignaz Lachner (1807 – 1895)

# PROGRAMM

Ass-Dur

**Konzert am Samstag, dem 16.09.2023 im Großen Saal der  
Fachhochschule für Finanzen**

Beginn Konzert: 19.00 Uhr  
Beginn Schlossführung: 17.00 Uhr

Dominik und Florian Wagner – Musikkabarett



Ass-Dur © Frank Eidel

## Quint-Essenz

Ass-Dur, das sind Dominik Wagner und Florian Wagner, zwei Männer – zwei Brüder – zwei Musiker. Der eine kann was, der andere auch. Spielt Dominik besser Klavier als Florian die Geige? Ist Florian charmanter oder Dominik schlauer? Kann man vierhändig Klavier und vierhändig Geige spielen? Und das auch noch gleichzeitig? Ass-Dur kann!

In QUINT-ESSENZ verbinden die Brüder musikalische Virtuosität mit hochklassigem Entertainment, sie begeistern mit Klaviermusik, Gesang und Komik vom Feinsten. Bei Ass-Dur ist alles möglich, und natürlich sind sich die beiden nie einig. Ihre Herzen schlagen für die Musik – wenn auch nicht immer im Gleichklang (und Dominiks auch noch für schlechte Witze), und so bringen sie Klassik mit Schlager und Zwölfertonmusik mit Funk zusammen. Musikalisch, lustig, schlagfertig – zwei Brüder, die es sich gegenseitig zeigen und jeder immer noch eins draufsetzt.

*„Eine hochwertige Mischung aus virtuoser Musik und hochgradigem Blödsinn.“  
Frankenpost*

# PROGRAMM

Florian Wagner

**Kavalierhauskonzert am Sonntag, dem 17.09.2023**

Beginn Konzert: 17.00 Uhr  
Beginn Schlossführung: 15.30 Uhr

Florian Wagner – Klavierkabarett



Florian Wagner © Frank Eidel

## Funk You!

Er kann viel, er macht viel, und er will viel. Hauptsache irgendwas mit Musik. Und was er macht, das macht er richtig. Florian Wagners virtuosos Klavierspiel erinnert an eine „Mischung aus Billy Joel und Keith Jarrett“ (Münchner Merkur), seine Texte verursachen „unvermittelte Lachanfalle beim Publikum“ (Sächsische Zeitung) und „er singt so schön wie Michael Bublé“ (seine Mama).

In FUNK YOU klärt der Pianist und Sänger auf, wie Mozart „Atemlos“ geschrieben hätte und ob Beethoven wirklich taub war. Pop, Rock, Blues, Jazz, Hip-Hop – Florian Wagner beherrscht sie alle und bringt sie alle zusammen, er ist ein musikalisches und stimmliches Ausnahmetalent.

# PROGRAMM

Lars Conrad & Daniel Prinz

Kavalierhauskonzert am Sonntag, dem 01.10.2023

Beginn Konzert: 17.00 Uhr

Beginn Schlossführung: 15.30 Uhr

Lars Conrad – Bariton

Daniel Prinz – Klavier



Lars Conrad & Daniel Prinz © Zuzanna Spezial

## Männer zwischen Rausch und Verzweiflung

Mit vielschichtigen Interpretationen der Lieder von Brahms, Schumann, Ravel und Wolf erkunden Lars Conrad und Daniel Prinz Bilder von Männlichkeit im Spannungsfeld zwischen Verletzlichkeit und Machotum, Depression und Manie, gedankenversunkener Melancholie und rauschhaftem Übermut.

Männer sind sehr oft dem großen Druck ausgesetzt, bestimmte Emotionen und vermeintliche Schwächen zu verbergen. Die Verleugnung ihrer Verletzlichkeit treibt viele Männer in die Depression oder sogar in den Tod. Einige greifen auch zu Drogen wie Alkohol, um mit ihren Leiden umzugehen. Die dabei manchmal entstehende Aggression kann auch als Ventil für unterdrückte Emotionen gesehen werden.

Am Ende stellt sich die Frage, was männliche Identität heute ausmacht und wie oder ob der Mann sich von diesen beiden Polen bestimmen lässt. Vielleicht liegt die Antwort ja außerhalb dieser statischen Dualität?

Die beiden Musiker des Liedduos Conrad/Prinz begannen ihre gemeinsame Ensembleschaffung als Stipendiaten der Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb. Individuell wurden die beiden Westfalen bereits bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet.

## Programm

**Johannes Brahms** (1833 – 1897)

9 Lieder und Gesänge op. 32

**Maurice Ravel** (1875 – 1937)

Don Quichotte à Dulcinée (Text: Paul Morand)

**Robert Schumann** (1810 – 1856)

aus 12 Gedichte von Justinus Kerner op. 35

**Hugo Wolf** (1860 – 1903)

aus Goethe-Lieder

**Robert Schumann**

aus Myrthen op. 25

**Hugo Wolf**

aus Goethe-Lieder

**Robert Schumann**

Belsatzar op. 57 (Text: Heinrich Heine)

# PROGRAMM

Raphaela Gromes, Gabriella Victoria und Julian Riem

**Abschlusskonzert am Samstag, dem 14.10.2023 in der Kreuzkirche**

Beginn Konzert: 19.00 Uhr

Beginn Schlossführung: 17.30 Uhr

Raphaela Gromes – Violoncello

Gabriella Victoria – Harfe

Julian Riem – Klavier



Gabriella Victoria © Verena Chen, Raphaella Gromes © wildundleise, Julian Riem © Sammy Hart

## Imagination

Das Verständnis von Musik als Schlüssel für jenes Tor, hinter dem die bunte und geheimnisvolle Welt des Unbekannten, Sehnsuchtsvollen, Fantastischen verborgen liegt, ist so alt wie die Musik selbst. Dieser Gedanke ist allen zugänglich – jenen, die sie komponieren, jenen, die sie spielen und allen, die sie hören. Dabei wird unsere Vorstellungskraft geweckt und innere Bilder und ganze „Filme“ können auftauchen, etwa wenn wir Tschaikowskis „Schwanensee“ auf der Bühne erleben oder Smetanas „Moldau“, in der tanzende Nixen, böhmische Landschaften und mystische Figuren heraufbeschworen werden. Andere Stücke lassen fantastische Wesen wie Gnome oder Elfen Gestalt annehmen.

Das Cello erzählt die Geschichten, verleiht den Wesen ihre Stimme; die Harfe erweckt die Bilder von magischen Orten, verkörpert die Anmut fließenden Wassers in den Schwanengesängen von Saint-Saëns, die Magie in Dvořák Rusalka und Hedwigs Flügel in John Williams Musik zu „Harry Potter“. Das Klavier ermöglicht symphonische Entwicklung.

Die Opus Klassik-Gewinner Raphaella Gromes (Cello) und Julian Riem (Klavier) sowie die Harfenistin des Gewandhausorchesters Gabriella Victoria entführen in die magische Welt des Vorstellbaren und Unvorstellbaren mit bekannten und berührenden Melodien, klanglicher Finesse und verblüffender Virtuosität.

## Programm

**Robert Schumann** (1810 – 1856)

Fantasiestücke op. 73 für Violoncello und Klavier

**Claude Debussy** (1862 – 1918)

Clair de Lune für Harfe

**Claude Debussy**

Les fées sont d'exquises danseuses für Klavier

**Claude Debussy**

Ce qu'a vu le vent d'ouest für Klavier

**Heitor Villa-Lobos** (1887 – 1959)

The song of the Black Swan („O canto do cisne negro“) für Cello und Harfe

**Camille Saint-Saëns** (1835 – 1921)

Der Schwan aus: „Der Karneval der Tiere“ (arr. für Violoncello, Harfe und Klavier von Julian Riem)

**Peter Tschaikowsky** (1840 – 1893)

Auszüge aus Schwanensee (arr. für Violoncello, Harfe und Klavier von Julian Riem)

**Robert Schumann** (1810 – 1856)

Märchenbilder – vier Stücke op. 113 (arr. für Violoncello, Harfe und Klavier Julian Riem)

**David Popper** (1843 – 1913)

Auszüge aus der Suite für Violoncello und Klavier op. 50 („Im Walde“)

**Franz Liszt** (1811 – 1886)

„Gnomensreigen“ (arr. für Violoncello und Klavier von Julian Riem)

**Alphonse Hasselmans** (1845 – 1912)

„La source“ für Harfe op. 44

**Antonín Dvořák** (1841 – 1904)

„Lied an den Mond“ aus Rusalka (arr. für Violoncello, Harfe und Klavier von Julian Riem)

**John Williams** (\* 1932)

Anakin und Padme aus Star Wars (arr. für Violoncello, Harfe und Klavier von Julian Riem)

**John Williams**

Hedwigs Thema aus Harry Potter (arr. für Violoncello, Harfe und Klavier von Julian Riem)

# DANKE

Sponsoren, Förderer, Partner und Spender

Hauptsponsor \_\_\_\_\_



Premiumsponsoren \_\_\_\_\_



Sponsoren \_\_\_\_\_



Förderer \_\_\_\_\_



Medienpartner \_\_\_\_\_



Kooperationspartner \_\_\_\_\_



Spender \_\_\_\_\_



# TICKETS

Tickets & Informationen



## Tickets online

auf [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder  
[schlosskonzertekw.reservix.de](http://schlosskonzertekw.reservix.de)

## Musikladen Brusgatis

Bahnhofstraße 10  
15711 Königs Wusterhausen  
Telefon 03375 202515  
[www.musikladen-kw.de](http://www.musikladen-kw.de)

## Touristinformation Dahme-Seenland

Bahnhofsvorplatz 5  
15711 Königs Wusterhausen  
Telefon 03375 252025  
[www.dahme-seenland.de](http://www.dahme-seenland.de)

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen – weitere Informationen und das ausführliche Programm unter:  
[schlosskonzertekoeningwusterhausen.de](http://schlosskonzertekoeningwusterhausen.de)

## Ticketpreise

Kategorie I: 39 €  
Kategorie II: 29 €  
Kinder bis 12 Jahre: 10 €

## Kombiticket für das Wochenende

16. + 17. September 2023  
Kategorie I: 69,50 €  
Kategorie II: 49,50 €  
Kinder bis 12 Jahre: 16,50 €

## Zusätzliche Kategorien in der Kreuzkirche

Kategorie III: 22 €  
Kategorie IV (Hörplatz): 10 €

## Schlossführungen

für alle Konzerte: 8 €  
ermäßigt: 6 €

Es gilt ein erhöhter Abendkassenpreis.

## Spielorte

Kreuzkirche Königs Wusterhausen  
Kirchplatz 2  
15711 Königs Wusterhausen

Kavalierhaus West  
Schlossplatz 1  
15711 Königs Wusterhausen

Fachhochschule für Finanzen  
Schillerstraße 6  
15711 Königs Wusterhausen

**Fragen zu den Tickets:** [tickets@schlosskonzertekoeningwusterhausen.de](mailto:tickets@schlosskonzertekoeningwusterhausen.de)

Eine aufwändig gestaltete Programmbroschüre mit detaillierten Informationen zu den Künstlern, Komponisten und gespielten Werken ist im Ticketpreis enthalten. Notwendige Änderungen von Programmen und Besetzungen bleiben vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe der Karten. Bitte informieren Sie sich aktuell auf unserer Webseite.

10 JAHRE

SCHLOSSKONZERTE®  
KÖNIGS WUSTERHAUSEN

**Veranstalter**

Schlosskonzerte Königs Wusterhausen e. V.  
Friedenstraße 43  
15732 Eichwalde

Mobil 0152 08545870  
[kontakt@schlosskonzertekoenigswusterhausen.de](mailto:kontakt@schlosskonzertekoenigswusterhausen.de)  
[www.schlosskonzertekoenigswusterhausen.de](http://www.schlosskonzertekoenigswusterhausen.de)

Begleitende Werbeagentur: [zeilenhoehe.de](http://zeilenhoehe.de)